

Ressort: Politik

Kampf gegen Fanatismus: Expertin für Neuausrichtung der Islamverbände

Berlin, 12.03.2015, 17:22 Uhr

GDN - Die Islamwissenschaftlerin Lamya Kaddor fordert eine Neuausrichtung der islamischen Verbände zur Bekämpfung des religiös motivierten Fanatismus. "Was die Moscheegemeinden im Koranunterricht vertreten und lehren, reicht bei Weitem nicht aus", sagte Kaddor dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Freitagsausgabe).

Die Verbände müssten sich in ihrer Jugendarbeit viel stärker auf die Identitätsbildung junger Muslime konzentrieren: "Muslimisch sein und deutsch - wie geht das zusammen?" Dafür aber gebe es keine Konzepte, beklagte die Vorsitzende des Liberal-Islamischen Bundes. Wenn sich Verbände mit der zweisprachigen Predigt im Karfreitagsgebet ihrer Rolle als Bollwerk gegen den Salafismus rühmten, sei das "bestenfalls ein Stück Selbstberuhigung". Die deutsche Politik müsste sich nach Kaddors Ansicht viel intensiver mit Schwerpunkten und Zielen der großen islamischen Verbände beschäftigen. Die anhaltende Verbindung der Verbände zu den Herkunftsländern ihrer Mitglieder nannte Kaddor "kontraproduktiv". Die Verbände müssten endlich einen Islam etablieren, der in Deutschland anschlussfähig sei und dessen Anhänger sich nicht permanent als fremd definierten. "Das Gefühl der Fremdheit ist ein entscheidender Ansatzpunkt für eine mögliche Radikalisierung." Kaddor bezweifelte, dass junge fanatisierte Muslime aus Deutschland sich vom Terrorkampf für den IS im Nahen Osten abhalten ließen, weil sie dort als "Kanonenfutter" eingesetzt würden. Das Gegenteil sei der Fall: "Mit fortschreitender Radikalisierung halten diese jungen Männer einen solchen Tod sogar für besonders erstrebenswert. So zynisch das klingt: Sie gefallen sich in dieser Rolle." Die vermeintliche Aufklärung führe eher zu größerer Verbohrtheit und größerem Hass. Jugendliche, die schon in diese Szene abgerutscht sind, zu erreichen und "umzupolen", sei nahezu unmöglich. Wenn überhaupt, müsse man präventiv ansetzen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51226/kampf-gegen-fanatismus-expertin-fuer-neuausrichtung-der-islamverbaende.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619